



## Eigentum

Seine Krimis sind seit Jahrzehnten Kult und haben ihn berühmt gemacht. Aber Wolf Haas kann auch geistreiche und berührende Bücher schreiben, in denen Kommissar Brenner *nicht* vorkommt.

Jüngstes Beispiel ist der schmale Band *Eigentum*, der letztes Jahr erschienen ist. Als seine Mutter im Sterben liegt, beginnt Wolf Haas ihre Lebensgeschichte aufzuschreiben. Es ist ein kleinbürgerliches Leben in der Nachkriegszeit, das von Arbeit, Sparwillen und Entbehrung geprägt ist. Dank seinem lakonischen Erzählstil und seiner Vorliebe für Komik gelingt Haas ein Portrait ohne jede Larmoyanz und Sentimentalität, und doch ist jeder Satz getragen von der Liebe des Sohnes zu seiner Mutter.

Und bei den Lesenden wächst Seite um Seite der Respekt vor dem, was diese tapfere Frau in ihrem Leben geleistet hat.

Wolf Haas, *Eigentum*, 160 Seiten

Hanser Verlag, ISBN 978-3-446-27833-2